

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **2 (1916)**

Heft 38

PDF erstellt am: **21.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

# Offene Primarlehrerstelle in Hünenberg.

Infolge Resignation ist die Lehrstelle an der Unter-  
schule im Ehret auf Beginn des Wintersemesters (3. Nov.)  
neu zu besetzen. Die jährliche Besoldung beträgt 1950 Fr.  
nebst Uebernahme des Beitrages in die kantonale Lehrer-  
Pensions- und Krankenkasse durch die Gemeinde.

Schriftliche Anmeldungen in Begleit der Ausweise über  
Studiengang und bisherige Lehrtätigkeit sind bis 1. Oktober,  
nächsthin an den Präsidenten der Schulkommission Hünenberg,  
Hochw. Herrn Anton Müller, Pfarrer in Cham, zu richten.

Hünenberg, 6. September 1916.

Namens der Schulkommission:  
**Die Gemeindefanzlei.**

**Haushaltungs-  
Kassabuch  
Übungsheft für  
Töchter-Fortbil-  
dungsschulen**  
Preis 25 u. 30 Cts.  
Musterheft mit An-  
leitung für den Leh-  
rer 50 Rp. Ansicht-  
sendungen auf  
Wunsch. Selbstverlag  
von **F. Koller,**  
Lehrer, **Berneck**  
(St. Gallen). 111

Wer macht den In-  
teratenteil? Die Leser.

## Sekundarlehrer

mit St. Galler-Patent und militärfrei **sucht  
Stelle** auf 1. Oktober oder event. sofort. Gute  
Zeugnisse stehen zur Verfügung. Sich zu wen-  
den unter 114 Schw an die **Publicitas A. G.**  
(Haasenstein u. Vogler) **Luzern.**

**Druck u. Verlag von  
Eberle & Rickenbach in Einsiedeln.**

Soeben erschienen:

## Die Rosenkranzgeheimnisse.

Praktische Anleitung  
zum betrachtenden Rosenkranzgebete  
von **M. Arnet, Pfarrer in Wahlen.**

Preis: 50 Rp.

Bischöfliche Druckerlaubnis. — Seitenzahl: 78.

**Inhalt:** Vorwort. — Einleitung. — Fünfzehn  
Betrachtungen über die Rosenkranzgeheimnisse  
mit je einer Nutzenanwendung und kurzen Ge-  
wissenserforschung. — „Vermehre in uns den  
wahren Glauben“, „Stärke in uns die christliche  
Hoffnung“ und „Vermehre in uns die göttliche  
Liebe!“: drei Betrachtungen mit je einer An-  
wendung und kurzen Gewissenserforschung. —  
Die wichtigsten Ablassbestimmungen. — Die  
Kreuzherrenablässe. — Die Ablässe von Papst  
Benedikt XII. — Der gemeinsame Rosenkranz.  
— Der lebendige Rosenkranz. — Die Rosenkranz-  
bruderschaft. — Der Rosenkranzmonat.

## Gewerbliches Rechnen

von **K. Opprecht, Fachlehrer, für  
Holzarbeiter, gebunden - - -  
Metallarbeiter, gebunden - - -  
Mechaniker, II. Aufl. - - -  
Maler, I. Band, leicht - - -  
„ II. Band, schwieriger - - -  
Wechselberechnen für Gewinde-  
schneiden - - -**

Für Schüler		Lösungen f.d. Lehrer
Einzel	Partie	
2.-	1.70	1.50
2.-	1.70	1.50
3.-	2.40	2.-
—,80	—,80	} —,80
—,80	—,80	
—,80	—,90	—

Verlag Edward Erwin Meyer, Aarau.

## Schweiz. Privatschule

in Zürich, abgekürzte Vorbereitungsschule für  
eidgen. techn. Hochschule und die verschiedenen  
Maturen. Unterricht in Gruppen von 4—8  
Schülern durch erfahrene, diplomierte Schweiz.  
Fachlehrer, bescheidene Preise. Pension im Hause  
oder Vermittlung in gute Familien. Beginn  
des Semesters **Mitte Oktober.** Beste Referen-  
zen zu Diensten. Auskunft erteilt der Vorsteher  
**Ph. Kohler, Gymnasiallehrer, Büchnerstr. 16,  
Zürich 6.**

**Zum Beginn der Winterarbeit**  
in den Kirchenchören machen wir Organisten und  
Direktoren aufmerksam auf das anerkannt vor-  
zügliche und praktische Wert

**Gatzmann op. 32**

**„Der Jungkirchenchor“**  
Enthält nebst einer Fülle anderen Stoffes eine  
leicht spielbare, vorzügliche Begleitung des Re-  
quiem und der *Missa de Angelis* nach Vaticana.  
Zur Einführung in den trad. Choral  
sehr geeignet.

Ansichtsendungen bereitwilligst durch  
**R. Jans, Ballwil.**

## Für Liebhaber Christlicher Kunst

Anton Stockmanns  
berühmtes Fresko-  
Gemälde „Agia-  
zung zu Stans“ in  
der Pfarrkirche zu  
Sachslen, von der be-  
kanntesten Kunstanstalt Drell  
Farben reproduziert (Größe 36:52 cm inkl. Kar-  
ton) ist à Fr. 3.— zu beziehen von den **Graph.  
Ateliers J. Abächerli** in Sarnen.  
Einzigtartig wundervoller Zimmerschmud.

**Inserate** in der „Schweizer-Schule“  
haben besten Erfolg.

# „Nimm und lies!“

Bischöflich empfohlene Erzählungssammlung. Bisher erschienen 232 Nummern zu 64 Seiten. Jede Nummer einzeln zehn Centimes. Die ganze Sammlung in 58 Leinwandbänden für Schul- und Volksbibliotheken kostet 58 Franken.

## Inhaltsverzeichnis der einzelnen Nummern

von S. A. M., Lehrer in A.

### Serie II. Volksbibliothek.

99. C. Arand: **Verschiedene Wege.** Magdalena wird mit Gott und für Gott auferzogen. In ihrer Gespielin Albertina wird Eitelkeit und Hochmut großgezogen. Erstere stirbt als tugendreiche Klosterfrau, letztere als vielfach betrogenes bettelarmes Weib.  
Jungfrau, schöpfe hier Belehrung.
- Ein Opfer Schwesterlicher Liebe.** Friedrich will Priester werden, er wird krank; die Schwester bietet Gott ihr Leben an zur Rettung ihres Bruders. Das Opfer wird von Gott angenommen. Preis 10 Cts.  
Sehr schön.
100. C. Arand: **Maria, die Zuflucht der Sünder,** rettet eine unglückliche Frau von Selbstmord und führt einen Sozialisten zur Buße.  
Eine Geldheirat ist ein Unglück; sehr gutes Beispiel.
- Rein Lebensglück.** Ein reicher Vater warnt seinen Sohn vor gemischter Ehe. Dieser gehorcht und wird glücklich. Preis 10 Cts.  
Diese wahre Erzählung birgt eine köstliche Lehre.
101. Ad. Kolping: **Gleich' daheim.** Bilder und Szenen aus dem niedern Stadtleben wurden der bitteren Wahrheit abgelaußt und sind hier trefflich dargestellt. Preis 10 Cts.  
Jünglinge und Jungfrauen, die ihr in der Versuchung seid, euch vom Schein des Stadtlebens täuschen zu lassen, schöpfe hier Belehrung.
102. Ad. Kolping: **Aus dem Leben eines Aufgeklärten.** In musterhafter Weise wird das Leben und Treiben eines durch und durch verkommenen Menschen geschildert, von den Kinderjahren angefangen bis ins Greisenalter, wo er Gott wieder findet. Preis 10 Cts.  
Vorzüglich; dieses Schriftchen macht einem Gesellenwater alle Ehre.

## Das Kollegium Maria Hilf

in Schwyz umfasst:

1. Eine zweiklassige Verkehrsschule als Vorbereitung für Post, Telegraph und Eisenbahn;
2. eine vierklassige Handelsschule mit kant. Diplomprüfung;
3. eine sechsklassige technische Schule mit Realmaturität und direktem Anschluss an die eidg. techn. Hochschule;
4. ein siebenklassiges Gymnasium mit Literarmaturität. Hygienisch neu u. best eingerichtetes Internat.

Eröffnung 3. und 4. Oktober.

Für Anmeldungen wende man sich an das Rektorat.

## Junge fathol. Lehrerin

mit sechs sehr guten Zeugnissen von allen Primarklassen und dem zugerischen Patent würde auf das Wintersemester eine Primar- oder Privatstelle annehmen. Gesl. Offerten unter 112 Schw. an die Publicitas A. G. (Haasenstein u. Vogler) Luzern.

Einzig in seiner Art  
für Konzert und Vereinsabende ist der  
so schnell sich eingebürgerte Chor  
„Schütt es Biheli  
Wasser dra!“  
Original für gemischten Chor V. Aufl.,  
für Männerchor IV. Aufl. Part. 80 Cts.  
Stimmen zu 20 Cts. Kennen Sie dieses  
fein pointierte, drollig-neckische Volkslieb-  
chen noch nicht? Verlangen Sie ausdrück-  
lich mein Arrangement! 107  
A. L. Gafmann, Sarnen.

## Kathol. Institut, Sprachen- und Hand- delschule in den Bergen.

Vollständiger Unterricht in Elementar- und Realfächern. Rasches Erlernen der Sprachen. — Handelsfächer. Vorbereitung auf Post-, Telegraphen- und Eisenbahndienst, sowie für den Eintritt in höhere Schulen. — Spezialkurse für einzelne Fächer. Beginn der Kurse: 25. September. — Sommer- und Winterport. — Prospekt durch die Direktion der Pension Spitzhub am Schwarzsee, St. Freiburg. 1050 m über Meer.

Referenzen: Schwache und zurückgebliebene Kinder erhalten geeignete Körperpflege und Unterricht. — Tuberkulöse ausgeschlossen.